

**Wettbewerb Teichmatten – Wiese Lörrach**  
**Auslober: Stadt Lörrach**  
**Jahr: 2011**

**Aufgabe**

In gemeinschaftlicher Arbeit mit einem Architekten sollte in einer Teilaufgabe eine Erweiterung des Wohnbaus Lörrach geplant werden mit verschiedenen Räumen für die Gemeinnutzung.

Die freiraumplanerische Aufgabe bestand darin, ein Nutzungs- und Gestaltungskonzept für den Teilbereich des direkt an das Wettbewerbsgebiet angrenzenden Landschaftsparks Wiese II zu entwerfen, um die Aufenthaltsqualität und Zugänglichkeit für diesen Raum deutlich zu steigern.

Für die Planung waren insbesondere die Ziele einer generationsgerechten Quartiers- und Stadtentwicklung zu berücksichtigen.

**Entwurfsidee**

**„Der Wiese wird Platz gemacht, die Wiese macht Platz“**

In moderner Ausformung der historischen Mühleleiche wurde ein neuer Mühleleich mit Zu- und Ablauf geschaffen. Es entstand ein echter, stadtnaher Identifikations- und Treffpunkt am Wasser, als Merkzeichen über das Wohnquartier hinaus.

Die Stadt rückt der Wiese ein Stück näher, ohne ihre natürliche Entwicklung einzuschränken. Wiese und Stadt kommen zusammen, ohne dass die Renaturierung dieses Flussabschnittes in Frage gestellt wird.

Der bestehende Grünraum bleibt in seinem Charakter als wohnungsnaher Freiraum mit Sport-, Spiel- und Erholungsfunktion erhalten, er ist landschaftlich geprägt als Übergang zur freien Landschaft. Die bestehenden Nutzungen bleiben unverändert und werden zeitgemäß ergänzt.

Die Neuordnung des Rad- und Fußwegsystems innerhalb dieser Freifläche erfolgt sinnvoll.

